Katalonien Tourismus

Die Top 10 Motorradrouten in den Pyrenäen von Lleida

Eva Hakes · Friday, March 1st, 2019

Wovon träumen Motorradfahrer? Zum Beispiel von herrlichen Gebirgslandschaften, die abwechslungsreicher nicht sein könnten und von nach allen Regeln der Kunst entworfenen Motorradrouten. Außerdem natürlich von Straßen mit perfekter Asphaltierung. Zum Glück sind dies nicht nur Wunschträume, sondern auch drei Ingredienzien des jungen Tourismusprojekts Moturisme. Es wird unterstützt vom Tourismusverband Ara Lleida und verfolgt das Ziel, Motorradreisenden die herrlichen Landschaften der Lleidaner Pyrenäen zu erschließen. Weiterhin hat sich Moturisme zum Ziel gesetzt, für Übernachtung, Unterkunft und Sightseeing Infrastrukturen zu schaffen, die den besonderen Wünschen und Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht werden.

10 Motorradrouten verbinden reizvolle, wenig befahrene aber oft kurvige Straßenabschnitte mit geradlinigeren Strecken entlang der Hauptstraßen. Sie alle führen zu bemerkenswerten und ganz unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten der Region. Dank ihrer Länge von knapp 200 – 300 Kilometern lassen die Moturisme-Routen dem Reisenden Zeit für Zwischenstops an interessanten Punkten. Außerdem bieten sie reichlich Gelegenheit, die Pyrenäendörfer und deren hervorragende Gastronomie kennenzulernen und zu genießen.

Motorradroute in Solsona © Oriol Clavera

Zertifizierte Qualität in Unterkünften, Restaurants und Museen

Die empfohlenen Unterkünfte, Restaurants, Bars, Cafés und Museen am Weg, sind mit einem Qualitätssiegel zertifiziert. Dieses Siegel steht für Serviceleistungen, die an die speziellen Bedürfnisse von Motorradreisenden angepasst sind. Für Unterkünfte bedeutet dies zum Beispiel, dass abschließbare Parkplätze im Trockenen für die Motorräder zur Verfügung stehen. Überdies verfügen die zertifizierten Häuser über Werkstätten mit entsprechendem Werkzeug und bieten komfortable Extras wie Wäscherei, Lagerräume für Helme etc. Weiterhin finden die Gäste dort Informationen über die Motorradrouten, die aktuelle Wetterlage und die Sehenswürdigkeiten der Region. Moturisme empfiehlt auf seiner Website außerdem den Besuch einiger Museen, die spannende Einblicke in die Jahrtausende alte Kultur der Provinz Lleida bieten.

Aparthotel Pey Sort © Oriol Clavera

1. Die Transpirenaica von Lleida

Die Transpirenaica von Lleida gilt als eine der spektakulärsten Motorradrouten Kataloniens. Sie kombiniert Topstrecken des internationalen Motorradtourismus mit einem der beeindruckendsten und schönsten Kulturdenkmäler Kataloniens. Das zum Unesco-Welterbe zählende Ensemble Romanischer Kirchen im Vall de Boí zählt zu den ganz großen kulturellen Highlights der Region. Auf einer anspruchsvollen Strecke quert die Transpirenaica die Lleidaner Pyrenäen von Ost nach West. Dabei gibt sie dem Reisenden reichlich Gelegenheit, die lokalen gastronomischen Spezialitäten fünf verschiedener Landkreise zu genießen.

Sant Climent de Taüll © Oriol Clavera

2. Die Route der Pässe

Gipfel, Täler und Pyrenäenpässe prägen diese außergewöhnliche, 205 Kilomter lange Route. Wer sie unter die Räder nimmt, entdeckt die ursprünglichsten Orten der katalanischen Pyrenäen. Zu diesen gehören die erhabenen Hochgebirgslandschaften und alten Dörfer des Pallars. Ein landschaftliches und kulturelles Juwel am Weg ist auch das Hochgebirgstal Val d'Aran. Die ganz eigenständige Kultur dieses Tales findet ihren Ausdruck in einer eigenen Sprache, aber auch in der exquisiten, okzitanisch inspirierten Küche. Hunderte hochgelegener Kurven zwischen der Landesgrenze zu Frankreich im Westen und der Provinzgrenze zu Girona im Osten fordern die Konzentration und schenken unvergesslichen Fahrgenuss.

Port de la Bonaigua © Oriol Clavera

3. Die Route der Seen

Auf 265 Kilometern führt die Route der Seen durch das faszinierende Grenzland der Provinzen Katalonien und Aragon. Motorradfahrer genießen hier ausgezeichnet asphaltierte Kurven. Außerdem befindet sich hier einer der längsten Tunnel der Pyrenäen. Wasserfälle, Schluchten und Stauseen sorgen für ein Landschaftserlebnis der Extraklasse auf einer Strecke, die gleich fünf unterschiedliche Landkreise durchquert.

Sant Antoni © Nelson Souto

4. Die Route der Kurven

Auf 230 Kilometern Strecke präsentiert die Route der Kurven eine reizvolle Mischung aus den Landschaften der Pyrenäen und Vorpyrenäen. Gleichzeitig gewährt sie Einblicke in die außergewöhnlichsten Orte und Winkel vier verschiedener Landkreise der Provinz. Die Route in einer sorglos geschwungenen U-Form führt über Hügel und Pässe, durchquerte Schluchten und Ebenen und bietet Motorradfahrern eine ebenso anspruchsvolle wie beeindruckende Tagestour.

Sort © Oriol Clavera

5. Die Route ins Landesinnere

Diese etwa 270 Kilometer lange Route führt durch stille, gebirgige Landschaft, über einsame Höhenzüge und Naturparks, aber auch durch die Getreide- und Olivenfelder, welche die Provinz von Nordosten nach Nordwesten durchziehen. Die S-förmige Route führt durch vier unterschiedliche Landkreise Lleidas, von der Grenze zur Provinz Barcelona bis zum Zusammenfluss der Flüsse Noguera Ribagorçana und Noguera Pallaresa. Kulturelle Höhepunkte auf dem Weg sind zum Beispiel das Dorf Gósol, das den jungen Picasso inspirierte. Auch der ehrwürdige Bischofssitz La Seu d'Urgell ist zweifellos einen ausgedehnten Zwischenstop wert. Überdies lohnt sich ein Besuch von Balaguer als Hauptstadt des Landkreises Noguera. Àger mit der beeindruckenden Stiftskirche und Burg am Fuße des Montsec bildet einen weiteren reizvollen Haltepunkt auf dieser Route.

La Pertussa © Josep Maria Súria

6. Die Route der Kontraste

Die mit 200 Kilometern Strecke relativ kurze Route führt durch die kontrastreichen Landschaften der Vorpyrenäen. Dabei passiert sie die Höhenzüge und streift die Stauseen im Umkreis von Noguera Ribargorçana und Noguera Pallaresa. Zuletzt führt sie dann in die landwirtschaftlich geprägten Gebiete in der Ebene von Lleida. Zu den Höhepunkten dieser Route zählen die Provinzhauptstadt Lleida und das Dorf Àger am Fuße des Montsec, außerdem Balaguer mit seinem sehenswerten historischen Ortskern. Schließlich lädt Les Borgues Blanques, die 6000 Einwohner zählende Hauptstadt der Provinz Les Garrigues, zu einem Stadtbummel ein. Tipp: Lohnenswert ist auch ein Besuch Ölroute von Les Garrigues.

Balaguer, La Noguera © Josep Maria Súria Ribera

7. Die Transversale (Querroute)

Die Transversale führt auf 250 Kilometern durch typische Pyrenäenlandschaften in das Dorf Cervera. Dies ist übrigens der Geburtsort zweier Weltstars des Motorradsports, der Brüder Marc und Alex Marquez. Die Querroute durchquert die Provinz Lleida von Norden nach Süden und führt durch sechs unterschiedliche Landkreise. Sie kombiniert typische Motorradstrecken mit schnelleren Straßen. Überdies führt sie in mehrere Städte von kulturellem Interesse. Zu diesen zählen beispielsweise La Seu dUrgell, Sort, Tremp und nicht zuletzt Agramunt. Letztere gilt ferner auch als die süße Hauptstadt von Turrón und Schokolade.

Unarre (Pallars Sobirà) © Oriol Clavera

8. Die Nord-Süd-Route

Diese etwa 200 Kilometer lange, diagonale Route führt durch fünf Landkreise von der Ebene von Lleida bis in die Pyrenäen. Schnelle und geradlinige Straßen kontrastieren mit langsameren Abschnitten mit angenehmen Biegungen. Auch auf kultureller Ebene verbindet diese Route eine große Vielfalt. Ausgehend von der Großstadt Lleida führt sie in größere Orte wie Balaguer, Tremp und La Pobla de Segur. Dann wieder führt der Weg in ursprüngliche Pyrenäendörfer wie zum Beispiel Tavascan, das gerade einmal 100 Einwohner zählt.

Tremp © Shutterstock

9. Die Route der Gebirgsketten

Auf 230 herausfordernden Kilometern Strecke führt diese halbkreisförmige Route ins Herz der Provinz Lleida und ihrer Gebirgslandschaften. Auf schmalen, kurvenreichen Straßen zieht sich die Route der Gebirgsketten durch drei Landkreise. Dabei bietet sie immer wieder neue Perspektiven, Panoramen und Weitblicke auf die verschiedenen Gebirgszüge der Lleidaner Pyrenäen. Die anspruchsvolle Route fordert die Konzentration. Nichtsdestotrotz verwöhnt sie die Sinne mit ihrer außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt und Schönheit.

Die Route des Gebirgsketten © Oriol Clavera

10. Die Route Lleidaner Land

Diese leichte, 230 Kilometer lange Route lädt ein, schnell und einfach die ländlichen Gegenden der Ebene von Lleida zu erkunden. Überdies bietet sie Gelegenheit fünf unterschiedliche Landkreise Lleidas kennenzulernen. Dadurch kommen die Gäste ganz entspannt mit unterschiedlichen Facetten der Lleidaner Kultur in Kontakt. Zu den Highlights zählt ein Bummel durch die historischen Ortskerne kleinerer Städte wie Balaguer oder Cervera. Weiterhin lockt die Region Kulturhungrige mit beeindruckenden Klöstern. Nicht zuletzt ist die Provinzhauptstadt Lleida mit ihren vielen beeindruckenden Monumenten, schönen Cafés, Restaurants und Einkaufsstraßen unbedingt einen Besuch wert.

La Noguera © Shutterstock